

# ULC



# HORN



## November 2008

# Nachrichten

## 1. Horner Halbmarathon „Lauf im Herzen Europas“



### Liebe LäuferInnen!

Der 1. Horner Halbmarathon ist gelaufen. Der ganze Stress, der auf den Mitarbeitern des ULC Horn lastete gehört der Vergangenheit an. Viele Stunden wurden von jedem Helfer aufgewendet um einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung zu erreichen. Schien auch für den Betrachter oder Teilnehmer alles einfach zu sein, so dass der Eindruck entstand, eine derartige Veranstaltung kann bald jemand auf die Beine stellen. So ist dies eine irriige Anschauung. Nur den regen Mitarbeitern ist es zu verdanken, dass eine derartige Veranstaltung zustande kam. So möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die ihre Freizeit geopfert haben und die läuferischen Interessen zurück gestellt haben. Ich meine, dass mein Dank an alle in unserer Zeitung besser zur Geltung kommt als am Veranstaltungsort selbst. Ich kann jetzt nicht alle aufzählen, die mitgewirkt haben, aber auf das aller herzlichste möchte ich Ihnen allen danken. Sie trugen einen wesentlichen Teil zu einem guten Vereinsleben bei. So wollen wir auch in Zukunft eine Zusammengehörigkeit pflegen und wenn möglich vertiefen.

Die Laufveranstaltung wurde durch Delegierte des NÖLV beobachtet und überprüft. So erhielt ich danach ein Schreiben, worin folgendes zu lesen war: Ich habe schon lange nicht eine derart schöne und gut organisierte Laufveranstaltung wie diese war gesehen. Also noch einmal ein Dank an alle Mitarbeiter die zum Gelingen beigetragen haben und ich bin der Überzeugung, dass wir im Jahr 2009 die NÖ Landesmeisterschaft im Halbmarathon ebenso meistern werden, mit Euer aller Unterstützung.

Wir fördern den Sport.

**SPARKASSE** 

Horn-Ravelsbach-Kirchberg  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

[www.sparkasse-running.at](http://www.sparkasse-running.at)

Wie immer ist auch für heuer eine gemeinsame Fahrt zum **Schremser Silvesterlauf**, einer Veranstaltung des LC Waldviertel mit Jugend- und Hobbylauf 2,4 km geplant.  
Abfahrt: 12.00 Uhr beim Hallenbad mit TAXI Koc, bzw. Pkw's,  
Start: 14.00 UHR Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

**Startgebühr übernimmt wie immer der ULC Horn**

**Fahrtkosten tragen alle Mitfahrer**

**„ Um rechtzeitig ONLINE-Anmeldung wird ersucht: Für die Nachnenngebühr muß jeder Läufer selbst aufkommen**

**Der 29. Horner Stadtlauf:** Diese Veranstaltung ist sehr wichtig für uns. Ist sie doch die einzige des Jahres wo wir etwas einnehmen um den Verein am Leben halten zu können. So sind der Vorstand und ich der Ansicht, dass jedes ULC Mitglied die Verpflichtung hat in irgendeiner Form beim Horner Stadtlauf mitzuhelfen. Ich ersuche deshalb alle Mitglieder sich bis zur Weihnachtsfeier zu überlegen, welcher Aufgabe zu übernehmen möglich ist.

**Termin:** 17. Mai 2009, vormittags. Strecke bleibt wie gehabt.

**Das Team:** steht zur Zeit noch nicht konkret fest. Dabei sind auf alle Fälle: Lachmayr Wolfgang (Verpflegung), Gerald Scheidl (Finanzen, Preise, Sponsoren, etc), Christian Wagerer ? Friedrich Hirschböck

**Crossläufe:** Schwarzenau—22.11.08, Horn mit Vereinsmeisterschaft—30.11.08, Echsenbach—20.12.08,  
Waidhofen/Th.—17.01.09, Gmünd—31.01.09 und Raabs/Th—21.02.09  
Beginn jeweils um 14:30 Uhr

**Waldviertler Sparkassen Läufercup:** 28.03.09—Maissau  
18.04.09—Gars/Kamp  
17.05.09—Horn  
24.05.09—Ottenstein  
05.06.09—Waidhofen/Th  
13.06.09—Zwettl  
20.06.09—Litschau  
18.07.09—Heidenreichstein  
02.08.09—Gmünd  
12.09.09—Gr.Siegharts  
26.09.09—Raabs/Th

**Weitere wichtige Termine:**

**07.12.08 NÖM im Crosslauf in Hirtenberg**  
**31.12.08 Schremser Silvesterlauf**

**ULC Adventcrosslauf**

Vereinsmeisterschaft  
gleichzeitig 2ter Lauf zur  
Waldviertler Crosslaufserie  
Start: 14:30 Kaserne Horn  
Streckenlänge: 4,8 km  
Kinder- und Jugend: 1 km

**WEIHNACHTSFEIER**

**im Gasthaus „Himmelreich“**  
**Termin: 07.12.2008, 18.00 Uhr**

Wenn möglich bitte Weihnachtskekse mitbringen

**Lauffreffe in Horn:** Sonntag 8.30 Kaserne,  
Mittwoch: Kindertraining: Sommer: 17.00, Winter: 16.00 Uhr Gym. Platz  
Mittwoch 19.00 Sporthalle!!!  
**Alle - auch wenig Trainierte - sind dazu sehr herzlich eingeladen!**

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:**

**Blie** Friedrich, geb.26.05.67, 3580 Horn, Hamerling Strasse 17 whft.  
**Wilson** Jennifer, geb. 02.07.1995, 3753 Hötzelndorf, Bahn Strasse 50 whft.  
**Wilson** Keith, geb. 02.06.1962, 3580 Horn, Hamerling Strasse 15 whft.  
**Würtl** Maximilian, geb. 14.09.1996, 3580 Horn, F.Bernhofer Str. 4 whft.

***An alle säumigen Mitglieder -  
Bitte die Mitgliedsbeiträge für 2008 ein-  
zahlen!***

***Bankverbindung: Sparkasse Horn***

**Bankleitzahl: 20221, Kontonr.: 5959**

**Mitgliedsbeiträge beim ULC**

Horn:	
Erwachsene:	€ 32.-
Jugend:	€ 16.-
Schüler (bis 15)	€ 10.-
Familien:	€ 48.-
Unterstützende Mitglieder	€ 16.-

**Was hat man davon?**

1. Kostenlose Teilnahme an Vereinsveranstaltungen wie  
Horner Stadtlauf  
Bahnmeetings  
Jugendtraining in Weitersfeld (Mi 17.00)  
Jugendtraining in Horn (Mi 17.00 Uhr SZ, 16.00 Uhr WZ)  
**Wolfgangseelauf oder ähnlichen Lauf und  
Schremser Silvesterlauf**
2. Rückvergütung des Startgeldes für alle Läufe im Rahmen des Wachau-marathons  
3x jährlich die ULC Horn News, das Infoblatt des Obmannes
4. Belohnung für fleißige Läufer (Teilnahme an Volksläufen, Mitarbeit im Verein) bei der  
Weihnachtsfeier
5. Beratung und Hilfestellung bei Verletzungen, Trainingsplanung, gemeinsame Anmeldung  
und Fahrt zu Laufveranstaltungen usw.

Dafür erwartet der ULC Horn deine Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen und freut sich über  
deine Anwesenheit bei möglichst vielen Vereinsveranstaltungen.

**All diese Punkte sollten Anlass genug sein um bei diversen Veranstaltungen auch als  
Mitarbeiter tätig zu sein, meint**

***Fuer Fritz***

**Weihnachtsfeier des ULC Horn**

7.12.2008 im Gasthaus „Himmelreich“ mit Beginn um 18.00 Uhr

1. Eintreffen der Mitglieder, Getränke- und Speisenbestellung
2. Begrüßung
3. Siegerehrung Adventcrosslauf: Wolfgang Lachmayr
4. Ehrung verdienter Sportler
5. Ehrung und Belohnung verdienter anwesender Vereinsmitglieder
6. Essen
7. Vorstellung der neuen Mitglieder
8. Mitarbeiterbestellung—Durchgabe der Listen
9. Termine: Gemeinsame Fahrt zum Schremser Silvesterlauf
10. Gemütliches Beisammensein

## Cricket SIE & ER Lauf

Bereits zum 25. Mal fand an der Prater Hauptallee der ER & Sie Lauf statt. Heuer wurde die Veranstaltung auf SIE & ER Lauf umgetauft, denn auch hier macht die Frauenbewegung nicht halt. Waren es in den letzten Jahren auch die Damen welche die steigende Tendenz bewirkte, so wurde dieses Jahr mit 1200 Paaren wieder ein neuer Rekord aufgestellt.

Schon seit gut 20 Jahren will ich einmal diesen Lauf bestreiten und sah mich nach einer geeigneten Partnerin um. So war das naheliegendste sich ein Opfer aus dem Familienkreis zu suchen und somit war kurzerhand meine Tochter Christina auch schon angemeldet.

Bei herrlichen Laufwetter (10°C, trocken) mussten 4 km Sie und 4 km Er laufen. Anmeldung im Ernst Happel Stadion und Start gleich gegenüber bei der Hauptallee. Der Wechsel der Paare ist ganz einfach zwischen den Pentek Matten zwischen Start- und Zielmatte, dazwischen setzt die Zeit aus um einen ruhigen Partnerwechsel durchführen zu können.

Die Favoriten der Waldviertler waren eindeutig Ines und Wolfgang Preiß bei der Wertung Eltern-Kind-Paare und sie wurden auch dieser Rolle voll gerecht. Wolfgang startete zuerst (14:40) und übergab an Ines, diese lief ein souveränes Rennen (15:10) und wurden in der Endwertung 9. und holten bei Eltern – Kind den 1. Platz.

Old boy Gerhard Sitz (13:32) ansonsten eher von jungen Frauen umgeben war ein begehrter Partner für Masters Läuferinnen M50+ und hier konnte sich die 60-jährige Monika Zorzi durchsetzen und beide wurden natürlich bei der Wertung 100+ mit dem Gesamtsieg belohnt, und es war auch für Gerhard ein richtiges Heimrennen bei seiner geliebten Hausstrecke.

Für Wolfgang und Christina Lachmayr zählte lediglich der olympische Gedanke und nachdem Christina mit der 1011. Gesamtzeit (20:47) übergab musste ich doch etwas Gas geben und ca. 400 Läufer überholen. Eigentlich für einen Slalomrun (13:43) einen 3:26 Schnitt im flachen auch nicht schlecht.

Die Siegerehrung fand anschließend im VIP Bereich des Ernst Happel Stadion statt.

Fazit:

Organisation perfekt, viel Erfahrung

Zwei Sprecher mit Richi Kapun (SV-Horn Platzsprecher)

Startsackerl mittelmäßig

Startgeld für Erwachsener + Kind 29 € + Chipmiete pro Chip 3 €

Parkplatz im Stadionparkplatz und Stadion (gebührenpflichtig, aber ausreichend Parkplätze)

Gut Stimmung und Musikeinlage bei der Siegerehrung

### **60. Intern. Höhenstraßenlauf**

**4. Okt. 2008**

**14,3 KM**

Zum Jubiläumslauf kamen auch heuer wieder – trotz der etwas widrigen Witterungsbedingungen - viele Teilnehmer (235 Finisher). Obwohl jeden Moment damit gerechnet werden musste, dass der Himmel seine Schleusen öffnet, hielt dieser dicht, bis auch der letzte Läufer im Ziel war. Dann folgte ein ordentlicher Regenguss, der aber nach einer guten ½ Stunde wieder vorbei war. Am Start beim Parkplatz am Leopoldsberg – wo man auch einen herrlichen Blick über Wien hat – pfiff noch ordentlich ein kalter Wind. Doch schon kurz nach dem Start war dieser nicht mehr störend und schließlich bei doch idealen Temperaturen (ca. 9-10° C) ging es schließlich vom Start weg leicht ansteigend zum Kahlenberg, welcher nach rund 2 km erreicht wurde. Von dort weiter leicht bergab zum Cobenzl (ca. 5 km) von wo es wieder bergauf zum Häuserl am Roan bei KM 10 ging. Von dort aus führte die Strecke nur mehr bergab, weg von der Kopfsteinpflaster-Straße in den Wald durch die Schwarzbergallee Richtung Ziel auf die Marswiese in Neuwaldegg. Die letzten 250 Meter wurden dann auf der Laufbahn des Sportplatzes Marswiese ins Ziel zurück gelegt.

Am schnellsten absolvierten die 14,3 KM-Strecke die Kenianer Geoffrey Gikuni-Ndungu (42:12) und James Kamau (43:46) sowie mit etwas Respektabstand der Rumäne Bogdan Iremiciuc in 46:40.

Bei den Damen siegten zeitgleich Carina Lilge-Leutner (1. W45) mit ihrer Tochter (Lisa-Maria 1.W-Jun.) in 54:43 vor Anna Hanson (AUT) in 55:54 (1. W35).

Den LC Waldviertel vertraten heuer nur die ULC Horner Hilde Bauer (6. W40) in 1:17:05 sowie Gerald Scheidl (20. M50) in 1:17:02.

In Summe eine gelungene Veranstaltung von der Startnummerausgabe über den Transfer zum Start bis zur Zielverpflegung und Preisverleihung.

## 4. Horner Hospizlauf „Liese Prokop Gedächtnis-Lauf“

So wie die Jahre vorher erfolgte auch dieses Jahr am 26.10.2008 zum Nationalfeiertag der Benefizlauf für das Hospiz Modell Horn. Die Durchführung wurde auch diesmal wieder durch Mitglieder des ULC-Vorstandes vorgenommen. Als Obmann des ULC Horn möchte ich all jenen meinen Dank aussprechen, die freiwillig zum Gelingen der Veranstaltung wesentlich beigetragen und ihre kostbare Freizeit für einen guten Zweck geopfert haben. Die ULC Mitarbeiter wurden von der Paralympic- Siegerin Mag. Andrea Scherney bei der Siegerehrung unterstützt. Scherney wurde von Stadtrat Erich Schmudermayr, der als Sprecher bei der Laufveranstaltung tätig war zu ihrer sportlichen Tätigkeit und ihren olympischen Erfolge befragt.

Da am 12.10.2008 der 1.Horner Halbmarathon über die Bühne ging, hatte man schon im Vorfeld die größten Bedenken hinsichtlich der Teilnehmerzahl. Auch war die Werbung für den Benefizlauf in den Medien sehr mangelhaft vertreten. Doch es kam alles anders als man erwartet hatte. Das wunderbare Herbstwetter lockte so manchen Läufer und Wanderer ins Freie. So kamen schließlich 38 Kinder und Schüler zum angebotenen Kinderlauf, 79 Volksläufer und 36 Nordic Walker die schließlich vom Veranstalter begrüßt wurden. So wurde diese Veranstaltung zum stärksten Event der bisher stattgefundenen und so sprach man zum Schluss wieder davon im nächsten Jahr wieder am Nationalfeiertag eine sportliche Veranstaltung durchzuführen.

Die Laufstrecke bei dem Volkslauf betrug 6,2 km und wurde von Foltas Gerald aus Breitenreich in 22:59 vor Pernerstorfer Gerhard aus Oberwelsbach 23:02 und Eidher Franz aus Weitersfeld 23:28, gewonnen.

Bei den Damen ging der Sieg an Schwayer Gerti aus Hollabrunn in 27:44, gefolgt von Tanzler Maria aus Schöngrabern 27:53 und von Wechtl Susanne aus Karlstein in 30:13

Die Nordic Walker gingen über eine Strecke von 4,8 km und Frau Reifschneider Gabriele war die schnellste im Ziel mit einer Zeit von 37:54 und deutlich vor dem schnellsten Herrn Schleritzko Franz der in einer Zeit von 39:10 das Ziel erreichte.

Kinderlauf 400 m

Schülerlauf 700 m

1.	Amsüß Lukas	Horn	1:31:75	1.	Kases Manuel	St.Bernhard	2:53:51
2.	Foltas Hannah	Breitenreich	1:47:17	2.	Hahn Christian	Gföhl	2:54:67
3.	Sprung Raphael	Kühnring	1:52:23	3.	Maurer Gerald	Deutsch Wagram	2:56:75

### ULC HORN AM WOLFGANGSEE

Eine Woche nach dem Horner Halbmarathon ging es für einige Läufer des ULC Horn wieder an den Wolfgangsee. Beim traditionellen „Vereinsflug“ waren auch wieder einige Laufkollegen von anderen waldviertler Vereinen mit an Bord, sodass sich ein gut gefüllter Bus der Firma Langthaler in Richtung Salzkammergut in Bewegung setzte.

Beim 37. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ standen drei Distanzen zur Auswahl: 5,2km für Frauen und Jugendliche, 10km von einem Ufer zum anderen und die klassische 27km-Seerunde mit der Bergwertung Falkenstein. 2300 Starter waren insgesamt bei allen 3 Bewerben am Start, davon 16 ULC-Horner.



Am erfolgreichsten, sprich: in ihren Altersklassen waren Andrea SCHIFFER als 1. der Klasse W50 beim Frauenlauf, Franz EIDHER als 2. der M50 im Klassiker, Uli PESCHEL als 3. der W40 über 10km sowie die Gutenbrunnerin Elfriede AMON als 3. der W55 im gleichen Bewerb..

### Die ergebnisse im Detail: 27 km Lauf

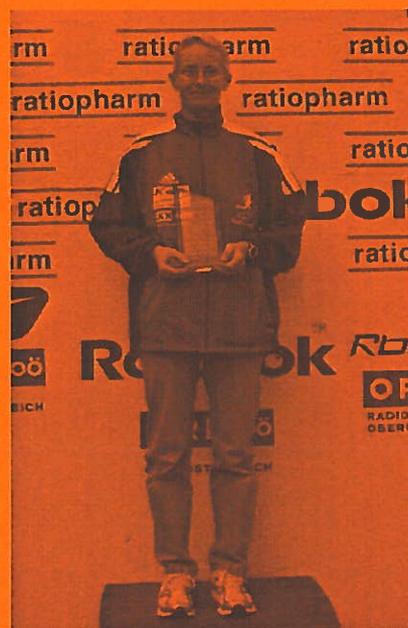
Rg	Name	Jg.	Verein/Ort	Kl	KIRg.	0-17k	17-27k	Zeit
44	Eidher Franz	58	ULC Horn	M-50	1	1:12:42	0:40:43	1:53:25
337	Böhm Johann	62	ULC Horn	M-45	55	1:26:29	0:49:47	2:16:16
339	Heili Alexander	73	ULC Horn	M-35	49	1:25:37	0:50:50	2:16:27
352	Schiffer Michael	66	ULC Horn	M-40	92	1:22:45	0:54:17	2:17:03
655	Silberbauer Monika	56	ULC Horn	W-50	8	1:36:10	0:53:13	2:29:24
924	Kraus Christian	71	ULC Horn	M-35	134	1:39:40	1:02:03	2:41:43
935	Sprung Stephan	72	ULC Horn	M-35	136	1:38:13	1:04:01	2:42:15
1066	Hirschböck Friedrich	41	ULC Horn	M-65	9	1:42:32	1:07:19	2:49:52

### 10 km Lauf

Rg	Name	JG	Verein/Ort	Kl	KIRg	Zeit
125	Heily Franz	66	ULC Horn	M-40	26	0:45:46
127	Peschel Ulrike, MMag	66	Ulc Horn	W-40	3	0:45:57
264	Bauer Hildegard	68	Ulc Horn	W-40	10	0:52:56
265	Scheidl Gerald	54	Ulc Horn	M-50	25	0:52:58
388	Kirchner Martina	83	Ulc Horn	W -H	14	0:59:27
462	Kirchner Sonja	77	Ulc Horn	W-30	18	1:03:46

### Frauenlauf 5,2 km

11	Schiffer Andrea	58	Ulchorn	F50	1	0:23:33
----	-----------------	----	---------	-----	---	---------



## 1. Horner Halbmarathon „Im Herzen Europas“

Der Veranstalter war angenehm überrascht, dass derartig viele der Einladung gefolgt waren um am 1. Horner Halbmarathon teilzunehmen. Waren knapp 100 Teilnehmer vorangemeldet, so konnte doch durch Nachnennungen die Teilnehmerzahl auf 156 Starter gesteigert werden.

Die Sieger des 1. Horner Halbmarathons heißen **Thomas SRB** und **Ulrike PESCHEL**. Bei besten äußeren Bedingungen erwies sich die Strecke wie erwartet als durchaus schnell und erntete von Verband wie Läufern durchwegs Lob. Ö3- Marathonmann Thomas SRB siegte letztlich unangefochten in 1:13:20 vor **Mario BAUER**, der Sensation aus Sicht des LC Waldviertel, der von Runde zu Runde schneller wurde und in 1:14:02 das Ziel erreichte. Dritter wurde Ironman-Staatsmeister **Alex Frühwirth** in 1:15:31. Dahinter erreichten Bernhard Höllrigl, nach dem Berlin-Marathon auf Trainingslauf

(oder so wegs, tador Lach-



ähnlich) unter- und Lokalmayr das Ziel.

Bei den Frauen setzte sich **Uli PESCHEL** vom ULC Horn 1:42:22 durch, nur 3 Sekunden vor **Manuela EHN**. Auch auf die Drittpaltzierte **Michaela WOLF** (1:43:33) musste man im Ziel nicht lange warten, ebensowenig wie auf Gerti Schwayer und Andrea Schiffer auf den Plätzen 4 und 5.

Über 7km war der Horner Gerhard Gutmann am schnellsten unterwegs, er hatte es jedoch verabsäumt, den richtigen Chip zu montieren und ging so leer aus. Sieger somit **Wolfgang STEININGER** in 25:00, knapp vor Rudi CERNY. Schnellste Frau über 7km war **Gerda PIFFL** aus Klosterneuburg. Den weiters angebotenen Staffeln entschieden die Zwickl-Zwettler Assfall, Krapfenbauer und Reiterer für sich.

Insgesamt nahmen 156 Läufer (95 im Halbmarathon, 34 über 7km und 9 Dreierstaffeln) an den Rennen teil.



Was Organisation und Strecke anbelangt, kann die Generalprobe für die Landesmeisterschaft im nächsten Jahr als gelungen bezeichnet werden.

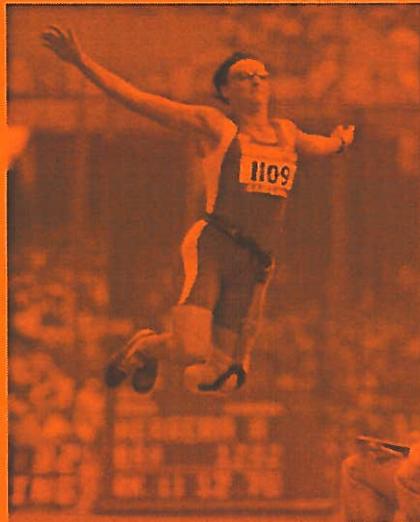
So meinte Siegbert Glaser: „Ich habe mit Walter Schiller den Horner Halbmarathon 08 beobachtet. Dieser galt als "Generalprobe" für die NÖ-Landesmeisterschaft 2009. Meine nachfolgende Bewertung wurde natürlich mit Walter Schiller abgestimmt.

Vorab möchte ich meinen persönlichen Eindruck zur Kenntnis bringen: dies war von der Organisation, der Durchführung und dem Umfeld der schönste Straßenlauf, welchen ich miterlebt habe !“

## Gold für Österreich durch Andrea Scherney

Peking - Österreich hat bei den 13. Paralympics in Peking die erste Goldmedaille: Die Garserin Mag. Andrea Scherney schaffte am Dienstag schon im ersten Weitsprung-Versuch in der Klasse F44

(Unterschenkelamputation) im mit zehntausenden Besuchern gefüllten Vogelnest-Stadion 4,82 Meter. Damit holte die 42-jährige zum Karriere-Ausklang ihr bereits drittes Paralympic-Gold. 1996 in Atlanta hatte sie im Speerwurf gewonnen, 2004 in Athen im Weitsprung. Der ULC Horn beglückwünschte Sie für die erbrachte Leistung und brachte Respekt und Bewunderung zum Ausdruck.



## Sieghartser Bandtkramer – Sparkassen Stadtlaufl 2008-09-14

Am 20.09.2009 kam in Gr.Siegharts der traditionelle Bandtkramer – Sparkassen Stadtlaufl zur Austragung. Der ungewöhnlich schwach besetzt war. So waren neben 6 Staffeln 37 Kinder und 27 Hauptläufer am Start. Offensichtlich befindet sich ein Hauptteil der Läufer bei anderen Veranstaltungen. Den Hauptlauf über die Strecke von 6,132 km konnte der Waldviertler Alois Redl, LCC Wien in 20:21,2 gewinnen. Auf den Plätzen folgten Andreas Zechmeister, LTU Waidhofen/Th in 20:37,3 und der offensichtlich nach dem Wachau Marathon gut erholte Alexander Frühwirth, ULC Horn in 20:56,3. Gerhard Gutmann vom ULC Horn belegte den 4. Rang in 21:16,1 und wurde 1. in der M-40.

Vom ULC Horn waren keine weiteren Läufer am Start.

## Wachaumarathon 2009

Der Wachaumarathon war allgemein gesehen eine schöne Veranstaltung, wenn auch die Teilnehmerzahl zum Vorjahr wesentlich geringer war, was man beim Halbmarathon deutlich feststellen konnte. Waren im Vorjahr etwa 6.000 Läufer am Start, so waren es dieses Mal nur etwa 3.500 Teilnehmer. Der neue Veranstalter, selbst ein Läufer, gestaltete eine neue Streckenführung in der Stadt Krems, was gut bei den Läufern und Zusehern ankam.

Wenn auch der Wind kräftig gegen die Läufer blies, konnten doch auf Grund der kühle Witterung gute Zeiten erbracht werden.

Schon am Vortag gelangte der Wachau Junior-Marathon zur Austragung, wo einer der Nachwuchsläufer des ULC Horn deutlich vor seiner Konkurrenz über die Laufstrecke von 200 m gewinnen konnte.

- 1.Vincze Dominic, Wördern M-2004 00:46,9
- 2.Fuchs Lucas, Klaus M-2004 01:10,8
- 3.Eischer Jakob, Höbenbach M-2004 01:11,4



Alex Frühwirth



Eva-Maria Gratwohl



Lukas Kummerer

Am 14.09.2008 kamen der Viertel-, der Halb-, der Marathon und der Staffellauf zur Austragung. Den Viertelmarathon (9,5 km) konnte der für den LC Waldviertel laufende Lukas Kummerer in 32:28 (1. M30) vor Markus Reininger aus Wien 35:36(2.M30) und Reinhard Lang, Union Traismauer 36:11 (1.M50) gewinnen.

**Weitere ULC-ler belegten folgende Plätze:**

Rg.	Name	JG	Verein	Klasse	KIRg	Zeit
28.	Preiss Ines	91	ULC Horn	W-20	2	39:51
29.	Preiss Wolfgang	66	ULC Horn	M-40	6	39:52
383.	Kirchner Martina	83	ULC Horn	W-20	36	56:13

Am 14.09.2008, 10:15 Uhr mit etwas Verspätung, was man schon gewohnt ist, wurde der Halbmarathon (21,097) in Spitz/Donau gestartet. Bei diesem Lauf waren auch einige Läufer des ULC Horn am Start. Der Zieleinlauf erfolgte in der angeführten Reihenfolge.

1. Chemweno Wilson 78 M-30 1. 1:05:31

2. Gebremeskel Gidus 00 M-??? 1. 1:05:36

3. Brunner Georg 76 Südtiroler Laufverein M-30 2. 1:10:08

Der stärkste Läufer des ULC Horn war wieder einmal Gerhard Stitz.

Rg	Name	JG	Verein	Klasse	KIRg	Zeit
21	Stitz Gerhard	56	ULC Horn	M-50	1.	1:18:00
42.	Eidher Franz	58	ULC Horn	M-50	2.	1:21:06
45.	Silberbauer Andreas	92	ULC Horn	M-20	6.	1:21:47
259.	Böhm Johann	62	ULC Horn	M-40	92.	1:31:56
272.	Heili Alexander	73	ULC Horn	M-30	95.	1:32:08
721.	Sprung Stephan, Ing	72	ULC Horn	M-30	254.	1:41:32
725.	Peschel Ulrike, Mag	66	ULC Horn	W-40	16.	1:41:35
1082.	Altermann Verena	75	ULC Horn	W-30	42.	1:46:08
1122.	Hirschböck Friedrich	41	ULC Horn	M-60	12.	1:46:37
1513.	Scheidl Gerald	53	ULC Horn	M-50	129.	1:52:00
2456	Kogler Walter	56	ULC Horn	M-50	223	2:04:13

Die großartig laufende Eva-Maria Gratwohl lief als 12. in einer Zeit von 1:14:33 ins Ziel und war somit beste Dame beim Halbmarathon. Zwei Wochen vorher hatte sie sich noch in Ried den österreichischen Meistertitel über 10-km erlaufen.

Den Marathonsieg holte sich Alexander Frühwirth in 2:44,14.

Bei der Damenwertung ging der Sieg an Reka Kovacs, die als 49. mit einer Zeit von 3:14:04 das Ziel erreichte. Wenn die Zeitungen auch von einer großartigen Veranstaltung schreiben, so konnte dem nicht jeder Teilnehmer zustimmen. Das größte Problem dürfte dem Veranstalter der Kleidertransport bereitet haben, da wurden die einzelnen Kleidersäcke anscheinend nicht so verladen, dass sie am Zielort den Läufern schnell genug und ohne Probleme übergeben werden konnten. Da es nach dem Halbmarathon leicht zu regnen begann wollte jeder Läufer so schnell als möglich seine Bekleidung haben, was jedoch nicht möglich war. Schließlich wurden die Kleidersäcke wahllos aus dem Fahrzeug geschmissen und lagen im nassen Gras, wo man seinen Sack suchen musste. Bis man schließlich seine Bekleidung bekam dauerte dies etwa 20 Minuten.

Weiters waren die Duschen schon für die Halbmarathon-Läufer in der Sporthalle kalt und das Hallenbad durfte nicht wie im Vorjahr benützt werden. Diese Umstände werden den Läuferzstrom für das Jahr 2009 nicht verbessern.

### Cross Run-Bike-Run in Drosendorf (Kraus Christian)

Am 5. Oktober trafen sich die Free Eagles & Friends zum Saisonabschluss. Am Programm standen 3km run/12,6 bike/3km run. Die Laufstrecke leicht hügelig mit ein wenig Wind war auf einem Feldweg zu absolvieren. Die Radstrecke, wenn man sie so bezeichnen kann, war ein 12 Runden Kurs, der einiges technisches Können erforderte. Dort gab uns der Landesmeister 2008 in Cross-Country Schiffer Michl eine Lehrstunde. Mehr Infos, Bilder und Worte unter [www.free-eagle.at](http://www.free-eagle.at).

Platz	Name	Gesamt	Laufen		Rad	Laufen		
1	Michl Schiffer	<b>1:04:08</b>	12:10	1	0:38:33	1	12:56	1
2	Paul Richter	<b>1:11:20</b>	12:40	3	0:42:53	2	14:31	3
3	Franz Heily	<b>1:16:22</b>	12:42	4	0:47:32	3	15:17	6
4	Alex Heili	<b>1:17:53</b>	12:30	2	0:51:11	5	13:48	2
5	Christian Kraus	<b>1:18:28</b>	13:35	5	0:49:14	4	15:07	5
6	Martin Stumpf	<b>1:21:35</b>	13:35	5	0:52:28	6	15:05	4

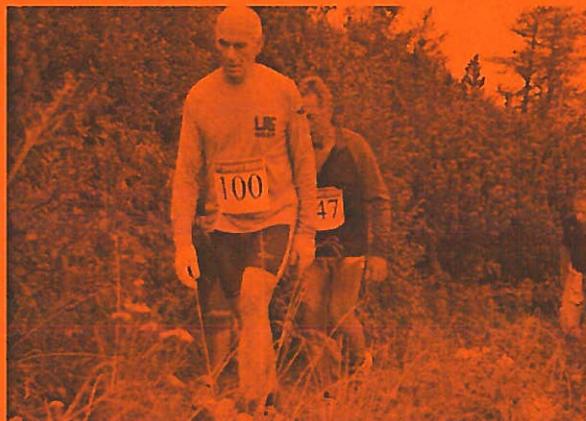


Rad	
0:38:33	1
0:42:53	2
0:47:32	3
0:51:11	5
0:49:14	4
0:52:28	6

## 12. internationaler Schneeberglauf

### Gleichzeitig Berglauf Grand Prix – Lauf und Wiener Meisterschaften am 27.09.2008

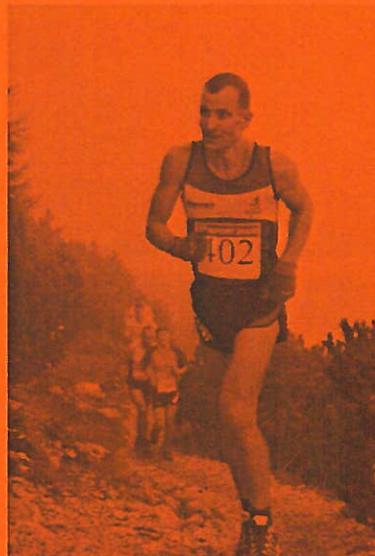
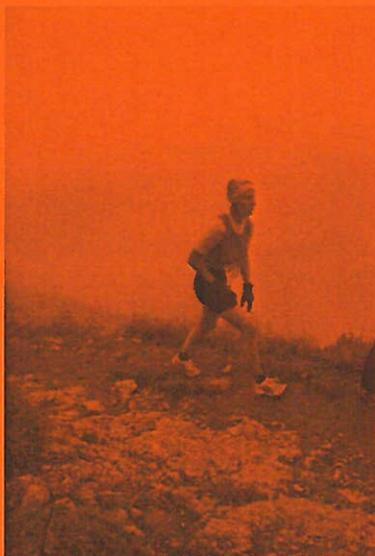
Die Strecke: Start bei der Schneeberghalle im Zentrum von Puchberg auf 585m Seehöhe. Nach 350m kommt man am Bahnhof vorbei und läuft von nun an ständig auf Tuchfühlung mit der Zahnradbahn bzw. dem Schienenstrang bis km 8,8. Bis dahin hat man bereits 800 Höhenmeter überwunden. Nun geht es aber erst richtig zur Sache: Auf dem letzten km warten weitere hochalpine 400 Höhenmetern heuer erschwert durch Nebel, Kälte (+2°) und bis zu 15cm Schneeauflage.



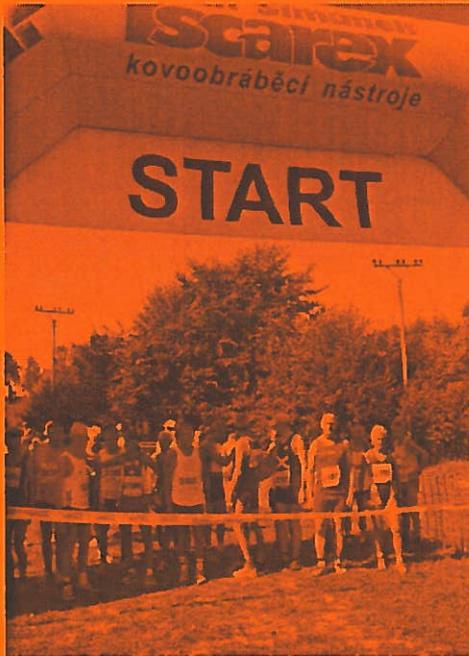
Die Besetzung: International und hochkarätig. Die Zahnradbahn hatte heuer gleich gegen 7 Läufer und eine Läuferin das Nachsehen. Der seit Jahren beste Bergläufer der Welt Jonatan Wyattl siegte zum 3. mal in Folge (mit 53:09 nur knapp hinter seinem grandiosen Streckenrekord aus 2006 von 52:21) vor Mitja Kosovelj (SLO) und Georges Burrier (FR). Der mehrfache österr. Staatsmeister Markus Kröll kam als 4. mit 56:28 bei der Station Hochschneeberg an. Der Höhepunkt schlechthin aber: Hinter einem weiteren Slowenen und noch vor einem Kroaten und einem japanischen Läufer erreichte die österreichische Berglaufweltmeisterin Andrea Mayer in unglaublichen 58:21 (Streckenrekord um 6 Minuten verbessert!!!) 17 sec vor Zacki, der Zahnradbahn das Ziel.

Die Waldviertler - im Wesentlichen wieder vertreten durch den ULC Horn – zeigten auch am Schneeberg gute Leistungen: Franz Eidher finishte als 27. in 1:07:54. Er konnte damit die Klasse M50 gewinnen. Michael Schiffer – zum 11. mal beim Schneeberglauf dabei – kam 3 min später als 45. (11. der M40) noch vor dem Rappottensteiner Franz Fessl (12. M40 in 1:11:09), der nicht ganz fit war und einen schweren Einbruch zu verzeichnen hatte, im 1800m hochgelegenen Ziel an. Dabei lag er nach 8km – seinem Können entsprechend – noch unter den Top 20. Ganz anders der frischgebackene Union Landesmeister im Mountainbiken Michael Schiffer. Ohne nennenswertes Lauftraining spielte er im schwersten Streckenabschnitt seine Routine aus und konnte noch viele Läufer überholen. Seine Frau Andrea schaffte als 16. Dame in 1:33:00 als Zweite den Sprung aufs Stockerl in der Klasse W50. ULC Obmann Fritz Hirschböck – nach der Berglauf WM in Tschechien – wieder am Berg aktiv, kam als 9. der M60 (1:42:29) noch vor ULC Horn Kassier und WM Starter Gerald Scheidl (1:47:59) am Schneeberg an.

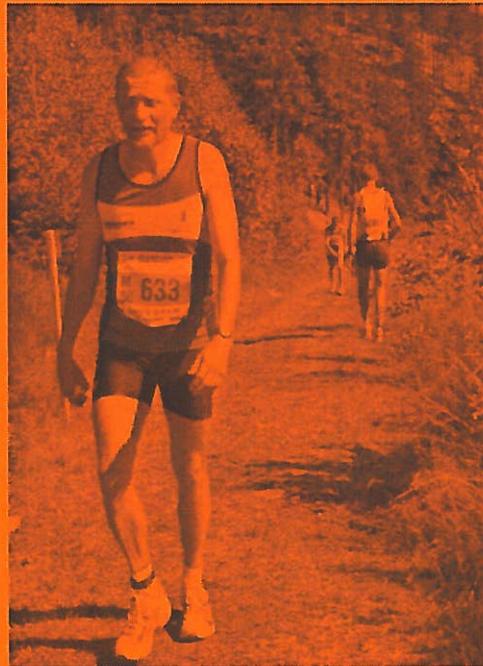
Weiters: Das Hoheneicher „Urgestein“ Erich Meixner bewältigte 10 Jahre nach seinem ersten Antreten die 1200 Höhenmeter in hervorragenden 1:41:53 und siegte damit in der W70.



# Berglauf Wold Masters 2008 Tschechien



Hirschböck F. vorm Start



Scheidl G. auf der Strecke

Ein kleiner Ort namens Dolni Morava an den Ausläufern des Riesengebirges gelegen, nahe der polnischen Grenze, etwa 250 Straßenkilometer von Horn entfernt war das Ziel von drei Läufern des ULC Horn. Vor Ort angekommen konnte man feststellen, dass es sich hier um ein Wintersportgebiet handelte. Schilifte und abgekratzte Schipisten konnte man sehen, so waren auch für die Winterzeit entsprechend viele Hotelanlagen vorhanden, jedoch für die angereisten Läufer standen sie nicht zur Verfügung. So mussten Gerald Scheidl, Christian Trollmann und Friedrich Hirschböck außerhalb dieser Region nächtigen.

Zu der Laufveranstaltung waren sportliche Vertreter von 28 Nationen mit etwa 950 Teilnehmer angereist. Zum Vergleich zum Vorjahr bedeutend weniger, so waren in Bludenz 32 Nationen mit 1200 Teilnehmern anwesend. Auch war die Organisation und Verpflegung bei weitem nicht das was man sich als Läufer vorstellt.

Es wurden zwei verschiedene Streckendistanzen gelaufen, so hatten die Klassen 35 – 50 11,3 km und die 55 – 80 + 9,9 km, bei einem Höhenunterschied von 646 zu bewältigen.

Am 6.9.2008, 11:40 Uhr wurde die M 65 mit 35 Teilnehmer gestartet, wo sich auch Friedrich Hirschböck am Start befand um die 9,9 km zu bewältigen.



Hirschböck gestartet

Bašista Vincent AK Spartak Dubnica nad Váhom SVK, 00:57:52

Lupták Július Slovenská Unie behu do vrchu SVK 00:59:47

Ford Martin Cheltenham & County Harriers ENG 01:00:00 24. Hirschböck Friedrich, LC Waldviertel/ ULC Horn 01:20:20 Die M50 mit Gerald Scheidl wurde mit 105 Teilnehmern um 12:40 gestartet und waren 11,3 km zu bewältigen.

Earwaker Colin Lake City Rotorua NZL 00:55:48

Kolínek František AK Perná CZE 00:56:00

Prager Franz WSV Otterskirchen DEU 00:56:07

Scheidl Gerald ULC Horn AUT 01:33:49

Als letzter kam Christian Trollmann in der M35 mit 49 Teilnehmern über 11,3 km an die Reihe

Zupancic Marjan SLO team SLO 00:52:18,

Žák Jiří VSK-VŠB-TU Ostrava CZE 00:52:25

Vítek Miroslav Jiskra Ústí nad Orlicí CZE 00:53:21 Trollmann Christian LC Waldviertel AUT 01:04:03

Österreich hat übrigens mit Dißlbacher Josef LCAV Doubrava AUT 00:57:02, Märzinger Wolfgang LG-AU Pregarten AUT 00:59:43 und Trollmann Christian LC Waldviertel AUT 01:04:03 in der Nationenwertung als Mannschaft den 2. Rang erreicht. Es wurde jedoch nur der 1. Rang vor den Vorhang gebeten.

Österreich konnte auch zwei Sieger stellen, und zwar:

**M55, 9,9 km, 646 hm**

1. Puchner Alois LG-AU Pregarten AUT 00:51:12

**W45,11,3 km, 646 hm**

1. Kubicka Irmgard LG-AU Pregarten AUT 01:00:31

Die Höhenangabe dürfte nicht ganz richtig gewesen sein, da man Streckenweise bergab und dafür wieder steiler bergauf lief. Die Laufstrecke selbst war sehr anspruchsvoll, vollgepackt mit den verschiedensten Hindernissen, tiefen Gräben und extrem steilen Bergpassagen. Die letzten 400 m vor dem Ziel waren überhaupt mehr kletternd als laufend zu bewältigen. Endlich im Ziel angekommen freute man sich auf eine kühle Erfrischung, da es ja doch immerhin 29 Grad hatte, leider gab es nichts. Es wurde einem erklärt, dass ein Stück unterhalb des Ziels eine Labstelle sei. Das war aber ein gutes Stück von mindestens 1 km und weit abseits von der Laufstrecke. Es wurde einem auch versprochen, dass man mit Bussen zum Start zurück geführt werde, nur wo waren die Busse. Auf Fragen hin wurde einem gesagt, dass sie etwa 1 km talwärts stehen würden. Über eine steile Schipiste, über Geröll und Steine musste man sich schließlich etwa 2 km ins Tal quälen um einen Bus zu finden. Die Begrüßung - und Schlussveranstaltung war ganz schön anzusehen, wurden doch akrobatische und tänzerische Leistungen, schön anzusehen, geboten. So hatte man auch die Möglichkeit auf dem Sportplatz, auf welchem alles mögliche angeboten wurde sich auch kulinarisch durch die regionale Kost zu essen und zu trinken. Wenn auch die erhoffte Vorstellung dieser Veranstaltung nicht so lief wie erwartet, so konnte man doch die verschiedensten Eindrücke gewinnen und auch neue Läufer kennen lernen.

## **Wochenende im Doppelpack-**

### **Samstag: Paarszeitfahren Bärenkopf nach Zwettl und**

### **Sonntag: Wachauer Berglaufcup**

## **Bärenkopf Zwettl**

Zum bereits 10. Mal fand von Bärenkopf nach Zwettl ein Paarszeitfahren für Rennradfahrer statt. Die 43 km gingen hauptsächlich bergab, daher auch der Schnitt der Sieger mit 45 km/h erklärbar, aber dennoch unglaublich. Mit Gabriel Maresch und Ewald Robeschl siegten Fahrer die mit Pfannberger & co in der gleichen Liga Fahren. Bei 8°C in Bärenkopf mit kurzer Hose und Leibchen legte sich das Team Robert und Wolfgang Lachmayr ordentlich in die Pedale und konnte sich im Mittelfeld der besten Zeitfahrer etablieren. Die gefürchtete Steigung Ritterkamm bei Rapottenstein wurde wieder für einige Fahrer zum Stolperstein, so auch für den Nordkapfahrer Robert Lachmayr, hier musste das Duo weitere wertvolle Sekunden liegen lassen.

Schlussendlich wurde auf den letzten km enorm Tempo gemacht und nach 1:09:48 Std. die Ziellinie überfahren (Gesamt 18.Plz.). Der Gesamtschnitt von 37 km/h kann sich durchaus sehen lassen. So ist das Horner Duo ja mit einem 50-jährigen, der unter 200 km Tagestour gar nicht aufs Rad steigt, und einem reinen Läufer unterwegs im ungleichen Wettstreit mit Profifahrer aus dem Umkreis von ganz NÖ und Wien.

Bereits nach wenigen Minuten erholt wurde analysiert und die Taktik für nächstes Jahr besprochen.

## **Dürnstein-Fesslhütte-Stahenbergwarte**

Abschluss beim Berglaufcup in der Wachau mit einer Streckenlänge diesmal von 7,5 km. Es wurde beim Weinschlössl gestartet führte über die Höhenecke nach Loiben zum Holzweg und dann zur Fesslhütte. Das herrliche Wetter und die tolle Strecke hätte sich wesentlich mehr Teilnehmer verdient. Die vorausgesagten ca. 35 Min. für den Sieger konnte deutlich unterboten werden. Nach 2 km des Startschusses lag Wolfgang Lachmayr noch an 3. Stelle, dann ging es richtig steil bergauf und die vordere Position hatte der ULC-Horn Läufer bald eingenommen. Walter Zugriegel mit dem Auto nach 28 Min. im Zielbereich eingelangt konnte nur mehr schnell die Stoppuhr und Papierunterlagen richten, denn mit 30:19 Min. siegte Wolfgang Lachmayr klar vor Ronald Morth und Norbert Häusler (Triathlet – Podersdorf Ironman in 10:44 Std. usw.)

Die Siegerehrung bei der Fesslhütte mit den Cup Siegern brachte einige schöne Warenpreise, z.B. Laufjacken von Asics usw.

Gesamt gesehen darf man sich vom Berglaufcup und den Veranstaltungen nicht zu viel erwarten dafür hat es für mich endlich einmal eine andere Strecke gegeben und mit dem Gesamtsieg noch auch einen schönen Abschluss.

## Berglauf zum Hollenburger Wetterkreuz 07.09.2008

Eine Woche vor der Berglaufweltmeisterschaft in Crans Montana wollte Alois Redl nochmals seine Form überprüfen und startete beim Hollenburger Berglauf.

Redl lief vom Donauradweg Hollenburg gleich mit vollem Tempo vom spärlich besetzten restlichen Feld weg. Nur der Engländer Martin Derrick und Wolfgang Lachmayr konnten mit geringen Abstand folgen. Derrick ebenfalls auf Formüberprüfung laufend, er möchte beim Halbmarathon in der Wachau deutlich unter 1:20 Stunden bleiben, setzte sich an 2. Position. Nach 2 km überholte Wolfgang Lachmayr den Engländer in der Steigung zum Wetterkreuz und hielt sein Tempo konstant bis ins Ziel nach 4 km durch. Der erwartete Sieger Alois Redl siegte in 15:11 Minuten vor Wolfgang Lachmayr, ULC Horn in 15:48 und damit blieben beide klar unter dem alten Streckenrekord. Damit sicherte sich Wolfgang Lachmayr vorzeitig den Gesamtsieg im Wachauer Berglaufcup. Mit 16:58 Minuten erreichte als 3. Platziertes Martin Derrick das Wetterkreuz.

Bei den Damen kam Gerda Schiller in 25:30 aus Krems als Erste ins Ziel.

Im Zielbereich gab es zu den vielen Getränken auch noch frische Pflirsiche zur freien Entnahme. Letzter Wachauer Berglauf findet auf die Ruine Dürnstein statt.

## ULC Meeting 3.9.2008

### 100 m Lauf

100 m Lauf - Kinder		
Rg	Name	Zeit
	Würtl Maximilian	15:69
	Amsüß Andreas	16:43
	Frey Bianca	17:01
	Frey Melanie	17:87
	Sprung Raphael	19:80
	Frey Katherina	20:14
	Reichert Pia	25:69

1500 m Lauf - Kinder		
Rg	Name	Zeit
	Amsüß Andreas	6:13
	Würtl Maximilian	6:19
	Frey Bianca	6:55
	Frey Katherina	7:54
	Frey Melanie	6:58

	Silberbauer Hannes	12:62
	Poppinger Reinhard	13:16
	Silberbauer Andreas	13:41
	Ableitinger Christian	13:54
	Kirchner Martina	18:95

### 400 m Lauf

400 m Lauf - Kinder		
Rg	Name	Zeit
	Würtl Maximilian	1:30
	Amsüß Andreas	1:32
	Frey Bianca	1:33
	Frey Melanie	1:35
	Sprung Raphael	1:39
	Frey Katherina	1:43
	Reichert Pia	2:42

	Ableitinger Christian	1:00:40
	Assfall Markus	1:03:19
	Poppinger Reinhard	1:07:99
	Amsüß Alois	1:08:33
	Böhm Johann	1:10:46
	Foltas Gerald	1:11:14
	Sprung Stephan	1:11:17
	Peschl Ulli	1:19:46
	Silberbauer Monika	1:30:84
	Kirchner Martina	1:38:85
	Sprung Raphael	1:39:29
	Kraus Christian	1:40:79

**1500 m Lauf**

1.	Silberbauer Hannes	4:51:53
2.	Foltas Gerald	5:00:00
3.	Eidher Franz	5:10:27
4.	Amstüß Alois	5:10:83
5.	Assfall Markus	5:16:49
6.	Ableitinger Christian	5:26:64
7.	Heili Alexander	5:27:35
8.	Böhm Johann	5:40:94
9.	Poppinger Reinhard	5:48:35
10.	Sprung Stephan	5:52:31
11.	Kraus Christian	5:58:66
12.	Peschel Ulli	6:13:22
13.	Silberbauer Monika	6:59:63

**3000 m Lauf**

1.	Silberbauer Andreas	11:05:06
2.	Eidher Franz	11:27:54
3.	Sprung Stephan	13:05:25
4.	Silberbauer Monika	14:48:44
5.	Sprung Raphael	16:20:75

### 3. NÖ-Frauenlauf in St.Pölten

Am 30.08.2008 wurde in St.Pölten der 3. NÖ-Frauenlauf durchgeführt, wobei drei Distanzen 3,5 km, 5 km und 10 km zur Austragung angeboten wurden. Ulrike Peschel ging als einzige Vertreterin des ULC Horn über die 10 km an den Start. Es waren drei Runden um den Ratzersdorfer und Viehhofner See zu bewältigen. Gesamt haben bei den einzelnen Bewerbungen insgesamt 420 Frauen und Kinder laut Veranstalter teilgenommen, das war eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Auch konnte man eine deutliche Steigerung bei den einzelnen Leistungen erkennen.

Laut Veranstalter war nach Wien (dm Frauenlauf) dies die stärkste Frauenlauf-Veranstaltung im heurigen Jahr. Im Vorjahr war die längste Distanz noch knapp 7km.

Neben dem läuferischen Anbot gab es ein sehr gut bestücktes Startständerl (einige Gutscheine), Gesundheitsstraße, großer Kids Park, Tombola, Stände etc.

Beim 10 km-Lauf lief Veronika Limberger aus Fels als Erste über die Ziellinie in 40:44 gefolgt von Chritina Stöckl, LG Wien 41:26 und Eva Zeidlhofer aus Mauer in 41:46.

Die für den ULC Horn laufende Ulli Peschel erreichte den 9. Gesamtrang in 44:19 von 102 gestarteten Läuferinnen und war somit auch die schnellste Waldviertlerin. Die W40er Klasse wurde von Melitta Schädler, ASKÖ Hainfeld in 41:47 gewonnen. Auf den Plätzen folgten Renate Krickl, Frankenfels in 42:54 und Ulli Peschel, ULC Horn in 44:19.

Weitere Ergebnisse siehe [www.pentek.at](http://www.pentek.at)

Es wäre auch sehr reizvoll gewesen wenn ein 3er Damenteam des ULC Horn am Start gewesen wäre, da man sehr gute Plätze sicher erreichen hätte können.





Siegerehrung Klasse 10km/ W40-50

### 15. Kellerberglauf in Großkrut – Weinviertelcuplauf am 30.08.2008

(W.Lachmayr)

Dass sich im Weinviertel in Bezug auf Laufsport viel bewegt war mir schon bewusst, aber mit einer Starterzahl von 176 Aktiven im Hauptbewerb über 10 km war ich durchaus überrascht. Im 5 km Hobbybewerb konnte ich die Zahl nicht ausfindig machen.

Eigentlich ist schon bei den Kinder- und Jugendläufen die ganze Ortschaft auf den Beinen und stehen voll hinter dieser Veranstaltung.



Kellerberglauf, hier war von Berg keine Rede dafür aber von viel Kellern und einer Feldlandschaft mit viel Kies und Feldwegen als Laufstrecke. Die Sonne und der Wind machte es uns auch nicht leichter und schon nach einiger Zeit war der Mund staubtrocken.

Zum Rennen selbst; ich wollte die Armada des LC Cafe Haferl brechen und auch beweisen dass die Waldviertler auch nicht schlecht laufen können.

Um den Favorit Walter Götzinger bildete sich gleich nach dem Start eine kleine Gruppe, nach km 1 in 3:19 und nach km 3 in 10:28 war mir klar dass es so nicht ewig weiter gehen kann und so musste ich etwas Tempo herausnehmen und bis km 7 war auch Platz 3 ziemlich abgesichert. Immer im Blickkontakt zu Fritz Chitil (ca. 15 Sek. Abstand) hoffte ich auf eine Steigung um den Abstand zu verringern, aber dem war leider nicht so und bei km 8 bekam ich dann noch weitere Probleme mit der Muskulatur (wahrscheinlich noch vom Berglauf Muckenkogel). Und dann war es auch dann schon aus mit Platz 3 und der Orientierungsläufer Jürgen Egger überholte mich auf km 9. Ich konnte nichts mehr entgegensetzen und erreichte nahezu kampflös, aber krampfhaft als Gesamtvierter das Ziel in 37:11. Mein Trost; kein wichtiger Wettkampf und außerdem musste ich sowieso gleich wieder nach Laa fahren, wo meine Familie entspannter in der Therme Laa den Nachmittag verbrachte.

Von den Waldviertlern wurde noch Johann Handl gesichtet (2. M50) in 40:51.

Der anschließend gesellschaftliche Teil spielte sich in der Kellergasse ab, wo auch die Siegerehrung stattfand.

1. Walter Götzinger – 35:09
2. Fritz Chitil – 36:17
- Jürgen Egger – 36:34

Frauensiegerin wurde Anita Kovacs vom LG Wien in 40:16

Plus und Minus:

+ + + +

für 10 € bekommt man Verpflegung 2 x auf der Strecke und im Zielbereich Getränke und 1 Sponsorleiberl

Gesellschaftlich gute Stimmung

gute Absperrung

mit Jubiläumstombola

die Starterzahl ist überdurchschnittlich hoch

-----

für Horner ein weiter Weg bis Großkrut

die Strecke ist nicht sehr abwechslungsreich mit wenig Zusehern

Fotos unter:

[www.weinviertler-laufcup.at](http://www.weinviertler-laufcup.at) oder

<http://picasaweb.google.at/hofbauer33/15GroKruterKellerberglauf30August2008>

### **23. Langenloiser Stadtlauf**

Schien es am Vormittag des 30.08.2008 als würde es für den Langenloiser Stadtlauf ein ideales Laufwetter geben, so mußte man am Nachmittag feststellen, dass sich das Wetter enorm verändert hatte und es viel zu warm geworden war. Aber Wetter hin oder her, es wurde eine ausgesprochen schöne Laufveranstaltung in Langenlois, wo auch die nö. Lehrermeisterschaft zur Austragung gelangte. So gaben 150 LäuferInnen ihre Nennung für den Hauptlauf über die Laufdistanz von 9650 m ab. Mit einem Böllerschuß des Schützenvereines Langenlois wurde um 16.15 Uhr der Hauptlauf gestartet und hatten die Läufer eine Strecke von 1930 m fünf Mal zu durchlaufen. Schließlich lief Martin Walzer als 1. in 34:55 über die Ziellinie, gefolgt von Mag Karl Häusler 35:14 und Karl Siederer 35:23.

Die schnellste Dame war Marion Bernhard in 40:24 gefolgt von der für den ULC Horn laufenden Ines Preiß in 40:39 (1. W Jugend) und Simone Raberger in 44:17

Die schnellsten Lehrer liefen in der M 50: 1. Reinhard Lang 36:10,

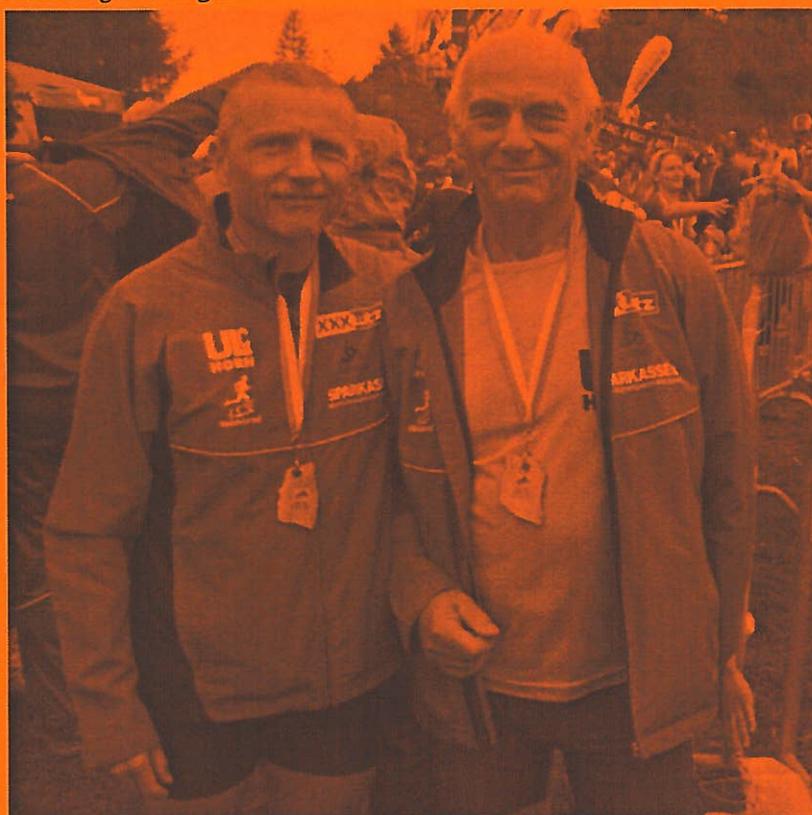
2. Franz Eidher 36:31 und 3. Anton Reiterer 39:31 aus der M 30.

### Hier noch einige Läufer des ULC Horn:

5.	Silberbauer Andreas	35:51	1.M Jugend
7.	Eidher Franz	36:31	2. M50
14.	Silberbauer Hannes	37:44	1. M Junioren
19.	Amsüß Alois	38:18	6. M40
41.	Preiß Ines	40:39	1. W Jugend
73.	Sprung Stephan	44:30	19. M30
87.	Altermann Verena	46:13	3. W30
88.	Fellhofer Günter	46:13	34. M40
99.	Hirschböck Friedrich	48:21	4. M60
Rang	Name	Geburtsjahr	Verein/Schule
1	Zeller Laurenz	2000	VS Langenlois
2	Amsüß Lukas	1999	ULC Horn
3	Scheucher Pauli	1999	Cyclopia Junior
4	Häusler Andreas	1999	VS Neidling
1	Amsüß Andreas	1996	ULC Horn
2	Pirich Theo	1995	LWSC ST. Gilgen

### Erzberglauf 2008

Über Jahrhunderte wurde der Erzberg von Menschenhand bearbeitet und geformt. Da nun das Erzaufkommen auf dem Berg nicht mehr so groß ist um einen Abbau weiter zu betreiben steht er nun für andere Tätigkeiten zur Verfügung. So haben Nordic Walker, Läufer und Radfahrer vom Berg Besitz ergriffen. In den letzten fünf Jahren haben über 5500 Sportler den Berg bezwungen.



Am 23.08.2008 wollten zwei Läufer des ULC Horn wissen wie es ist auf den Erzberg zu laufen. Etwa 1200 Sportler davon 800 Läufer trafen sich am Fuße des Berges. Über Terrassen gelangte man auf den Gipfel des Berges, wobei die Laufstrecke 12,5 km betrug und ein Höhenunterschied von 745 m zu bewältigen war. Schon bei der Anmeldung bzw. beim Empfang der Startnummer erhielt jeder Teilnehmer ein Startsackerl und um 10,30 Uhr wurde der Lauf zum Gipfelsturm gestartet. Auf der Strecke zum Ziel gab es noch zwei Labstellen. Im Ziel angekommen erhielt jeder Teilnehmer ein Verpflegungssackerl.

Schnellster bei diesem Berglauf war SPRINGER Franz, UNION Rohrbach Berg in 50:36 gefolgt von HEIT Manfred, ATUS Knittelfeld in 51:52 und KUSROS Zsadolcs, Uasas in 52:52.

Bei den Damen siegte SPRINGER Andrea, UNION Rohrbach Berg in 58:57 vor GYURKO Fanni, Uasas in 1:01:38 und EBERHARDT Gabi, SC Gaal in 1:07:03

Die zwei Läufer des ULC Horn konnten folgende Plätze belegen: 443. SCHEIDL Gerald 1:28:03 (44.M50), 482. HIRSCHBÖCK Friedrich 1:29:55 (7.M65)

Für die erbrachte sportliche Leistung erhielt jeder Teilnehmer im Ziel eine handgefertigte Medaille aus Erzgestein.

## Hinteralm BRUTAL 15.08.2008 - Muckenkogel - mit österreichischer Meisterschaft im Extrem-Berglauf

Wahrscheinlich nicht die Allerbesten aber die verrücktesten Bergläufer trafen sich in Lilienfeld wo es auf den Muckenkogel in der kürzerst möglichen Version bergauf ging. Der Bürgermeister verabschiedete die Athleten und gleich nach dem Start setzten sich 5 Mann vom restlichen Feld ab in der sich auch Wolfgang Lachmayr befand.

Bei einer Streckenlänge von 7,5 km mussten 1000 Höhenmeter überwunden werden und gleich zu Beginn ging es steil her am Wasserfallweg über die Sutt. Hier konnte sich der spätere Sieger Franz Deisenberger aus Salzburg mit einer Tempoverschärfung entscheidend absetzen und seinen Vorsprung ins Ziel bringen (39:55 Min.). Auf den weiteren Plätzen und Medaillen kamen der Wiener Wolfgang Zingel (40:31 Min.) und Sven Bogner (40:44 Min.). Als Gesamtvierter rangierte Wolfgang Lachmayr (42:21 Min.) konnte sich aber als bester Niederösterreicher über die gute Platzierung freuen (2.Plz.M40) und lieferte ein durchaus sensationelles Rennen, laut Papierform wäre eigentlich ein Platz gerade noch unter den Top 10 möglich gewesen und der 3. Platz war doch etwas aus der Reichweite.

Bei den Damen fiel der Sieg wesentlich deutlicher aus, Siegerin Veronika Kienbichler (51:11 Min.) vor Andrea Weirer (56:40 Min.) und Christa Triebel (59:03 Min.). Lassen wir die Kirche im Dorf, hier haben sämtliche Bergstars aus Österreich gefehlt, und man muss schon einen ordentlichen „klopper“ haben um hier mit zu machen. Eine klassische Walter Zugriegel Veranstaltung um 15 €, aber dafür hat es auch die Möglichkeit einer warmen Verpflegung auf der Hütte zu konsumieren und der Rücktransport mit dem Sessellift ist ebenfalls inklusive. Die Preise und Pokale konnten sich auch sehen lassen. Ich würde aber jeden raten mit dem Zielsprint vorsichtig zu sein, denn zu dem Sessellift ist dann ca. 3 km wieder zurück zu laufen. Die Veranstaltung ist sich mit der Unwettervorhersage für ganz Österreich gerade noch ausgegangen, aber einige dürften dann doch noch Nass geworden sein. Ich habe vorgezogen gleich nach unten zu fahren um kein Risiko einzugehen.

Fazit:

Schwierigkeitsgrad hoch (ähnlich Hochkar Staatsmeisterschaft), nichts für Beckenrandschwimmer  
Leistungspaket sehr in Ordnung

die Staatsmeisterschaft wird national nicht wirklich beachtet (Athleten und Verband)

Dank an die vielen Helfer und Alpenverein für den Kleidertransport und Streckenmarkierung

1. Deisenberger Franz Laufsport Leogng 00:39:55 1. M40
2. Zingl Wolfgang Kelag Energy 00:40:31 1. M30
3. Bogner Sven HSV Wr. Neustadt 00:40:44 1. M20
4. Lachmayr Wolfgang LC Horn 00:42:21 2. M40
5. Garstenauer herbert SIG Eisenwurzen 592 00:43:11 3. M40
6. Kalousek Josef SC Lilienfeld 00:44:04 2. M20
7. Hausmann Franz LC Running Puchberg 00:46:59 1. M50
8. Hawle Manfred Union Traismauer 00:47:04 4. M40
9. Weirer Franz NF St. Aegy 00:47:46 5. M40
10. Schachinger Karl union Annaberg 00:49:23 6. M40

### ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN IM EXTREM BERGLAUF HERREN !

1. Deisenberger Franz Laufsport leogng 00:39:55
2. Zingl Wolfgang Kelag Energy 00:40:31
3. Bogner Sven HSV Wr. Neustadt 00:40:44

### DAMEN !

1. Kienbichl Veronika LAG NÖ Mitte 00:51:11
2. Weirer Andrea LAG NÖ Mitte 00:56:40
3. Triebel Christa Tus Feldbach 00:59:03

## Schönfelder Dorflauf

15. August 2008

Trotz starken Regen kamen doch relativ viele Läufer zu der Laufveranstaltung in Schönfeld, wo der letzte Lauf zum ASTEG-Läufercup ausgetragen wurde. Andreas Zechmeister der Veranstalter des Schönfelder Dorflaufes hatte eine gute Verbindung nach oben, denn knapp vor dem Hauptlauf über 6,2 km hörte der Regen auf und schaute etwas die Sonne zwischen den Wolken hervor.

Zum Hauptlauf der um 17.30 Uhr gestartet wurde gingen 38 Teilnehmer an den Start. Thomas WEISS vom SC Zwickl Zwettl siegte in 21:12 vor Bernhard HÖLLRIEGL LTU Waidhofen/Th 21:20 und dem Veranstalter Andreas ZECHMEISTER LTU Waidhofen/Th 22:08.

Über 570 m gingen 34 Kinder an den Start: 11. Dominic Vincze 2:34, Raphael Sprung 2:36 und Katharina Frey 2:40 alle vom ULC Horn waren in der Klassenwertung erfolgreich.

Über 1.100 m gingen 24 Schüler an den Start, wobei 11. Bianca Frey 4:52 und 14. Melanie Frey 4:55 und ihre Klasse für den ULC Horn gewinnen konnten.

Bemerkenswert war der Staffellauf über 4 x 1,55 km. Es waren immerhin 14 Staffeln am Start und konnte die Staffel vom LTU Waidhofen/Th in 21:35 vor Göpfritz/Wild 21:51 und Allentsteig in 22:15 gewinnen.

Weitere Plätze der ULC Läufer beim Hauptlauf über 6,2 km: Weitere Ergebnisse siehe

Rang	Name	KIRg	Zeit
8.	EIDHER Franz	1.M50	23:46
9.	AMSÜB Alois	4. M40	24:14
17.	SPRUNG Stephan	8. M30	26:57
30.	VINCZE Brigitte	1.W40	31:38
31.	HIRSCHBÖCK Friedrich	1.M60	31:46

Weitere Ergebnisse siehe [www.lcwaldviertel.com](http://www.lcwaldviertel.com)

## Ein erfolgreiches Wochenende für ULC Läufer

**Lachmayr Wolfgang, Gerhard Gutmann und Robert Lachmayr erfolgreich in Gmünd und Wolfgang auch beim Berglauf Sieger**

### Run bike run in Gmünd 2.8.2008

Schon lange war von Wolfgang Lachmayr ein Start beim run bike run in Gmünd geplant und durch die Berni Kohl Hysterie war auch mit einem entsprechenden Zuschauerstrom bereits für den Duathlon zu rechnen. Unter den Fans auch einige ULC-Horner (Alex und Gitti Vincze, Andi Stiegelmayer usw.) Für den ULC Horn gingen Gerhard Gutmann und Wolfgang Lachmayr ins Rennen und beim Radbewerb machte Robert Lachmayr ordentlich Dampf.

Im ersten Split übergab Gerhard als 3. Nach dem Lauf gefolgt von Manfred Riener und als 6. Durfte Wolfgang an Robert übergeben, der anschließend eine tolle Radzeit hinlegte. Die Positionen waren nach den 24 km Rad fahren klar. Manfred setzte seine gewohnte Laufstärke ein und holte sich sogar den Gesamtsieg. Auch Gerhard brauchte auch nicht mehr alles zu geben und holte sich mit Partner Peter Horner den 60 € Scheck und auch einen ungefährdeten Stockerlplatz für die Lachmayr's, dies bedeutete gleichzeitig auch den Altersklassensieg. Nach der Siegerehrung konnte man noch gemeinsam Bernhard Kohl bei seinem Sieg bewundern.

Fazit: Am selben Podest wie anschließend Berni Kohl zu stehen ist ein gutes Gefühl meinte Wolfgang Lachmayr.

## Berglauf zur Ruine Aggstein, 3. August 2008

Schwüles warmes Wetter bescherte den Läufern an diesem Tag einen schweren Berglauf mit ganz schön vielen Höhenmetern. Veranstalter Walter Zugriegel konnte sich über die Teilnehmerzahl von über 25 Starter freuen, denn es sind kaum mehr am Start bei derartigen Veranstaltungen.

Beim knapp 3 km langen Berglauf von Aggsbach setzte sich Wolfgang Lachmayr bereits nach dem 1 km an die Spitze des Feldes. Der teilweise schwierige Anstieg wurde von manchen Läufern etwas unterschätzt, galt es doch 350 Höhenmeter zu bewältigen. Das Ziel oberhalb der Burgruine erreichte Lachmayr dann in 13:14 Minuten als erster, gefolgt von dem jungen Gerhard Steinböck (14:01, LT Zwentendorf) und Ernst Eigelsreiter (14:09, ASK Ortner Loosdorf).

Bei den Damen siegte die Wienerin Irene Reichl in 15:49 Minuten.

Unter anderem war mit Leopold Eigner ein Barfußläufer dabei, ansonsten eine äußerst nette Siegerehrung im Kreise der Läuferfamilie, wo sich die meisten untereinander kennen.

Möglicherweise fällt die Berglaufcupentscheidung bereits schon beim nächsten Lauf auf das Hollenburger Wetterkreuz.

## Laufveranstaltung in Gmünd

Eine tolle Stimmung herrschte bei der Veranstaltung zum Wochenende 2.u.3.082008 in Gmünd.

Es war wohl die beste Veranstaltung im Rahmen des LC Waldviertel Cup's die man miterleben konnte. Das Programm am Sonntag war einmalig von meiner Seite aus gesehen, wenn manches auch nicht so klappte wie geplant.

Beim Hauptlauf über 6,58 km kamen 135 Teilnehmer ins Ziel, wobei die Gastläufer aus Kenia 1. **Samoei Micah Kiplagat** 19:29,7 2. **Nyambura Peter Ndegwa** 19:56,2 3. **Kamau James Mwathi** 20:01,2 eine Klasse für sich waren und auch nicht in die LC Waldviertel aufgenommen wurden. Als schnellster heimischer Läufer erreichte Thomas Weiss vom SC Zwickl Zwettl in 21:25 das Ziel. Ihm folgten Lukas Kummerer vom LTU Waidhofen in 21:35 und **Jansa Jiri** von Atletika Pisek in 22:16. Die schnellsten Läufer des ULC Horn waren als 8. Andreas Stieglechner 22:55 (2.M20), 9. Gerhard Stitz 23:14 (1.M50)

Bei den Damen ging der Sieg an **Reingruber Renate** Union Waidhofen/Ybbs W20 1 24:46,1 es folgten auf den Plätzen 2. **Preyser Silvia** LT Gmünd W20 2 26:17,0

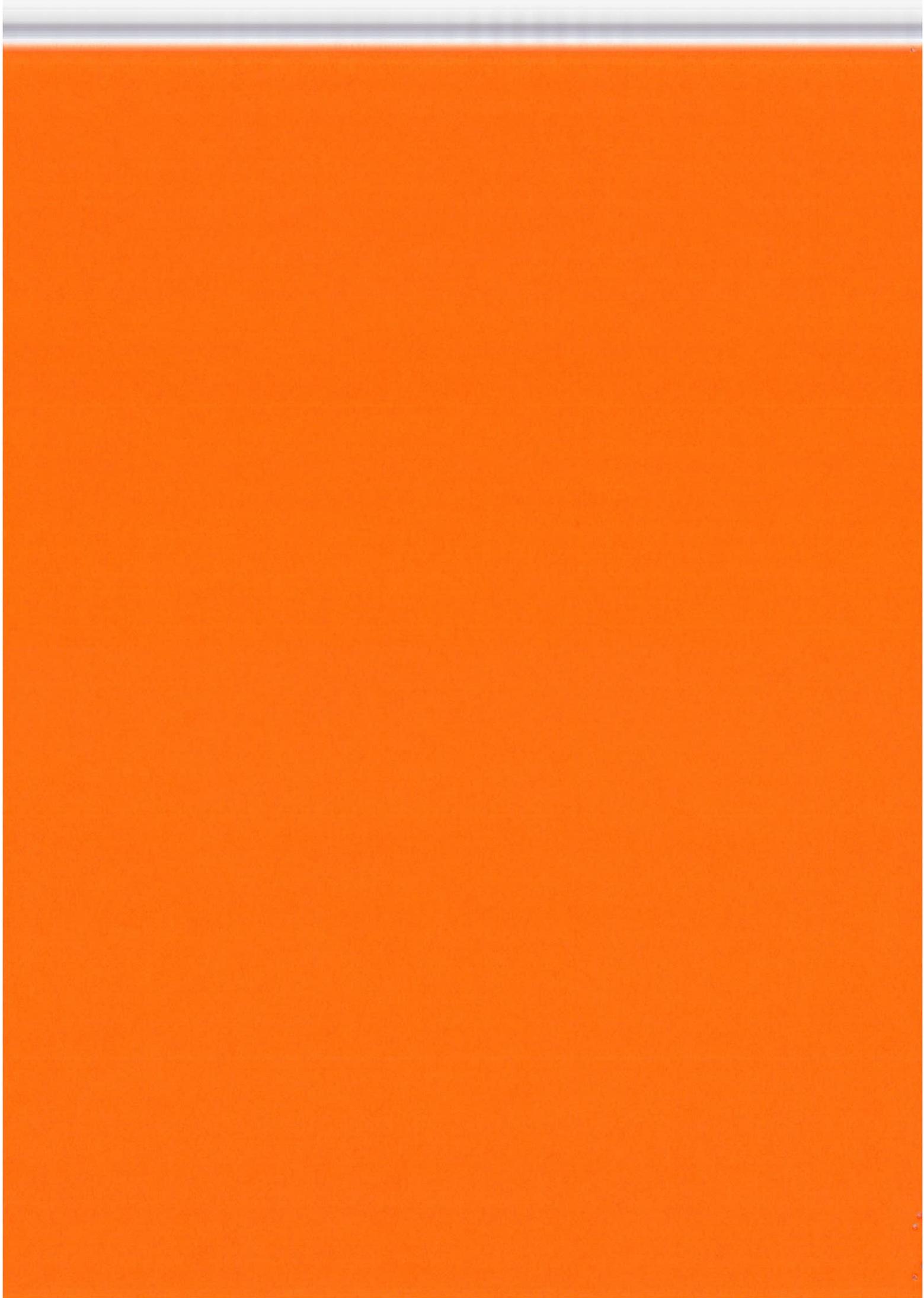
3. **Hanakova Miroslava** Sokol Bucovice W40 1 26:23,6, 4. **Preiß Ines** ULC Horn WJN 1 27:36,5

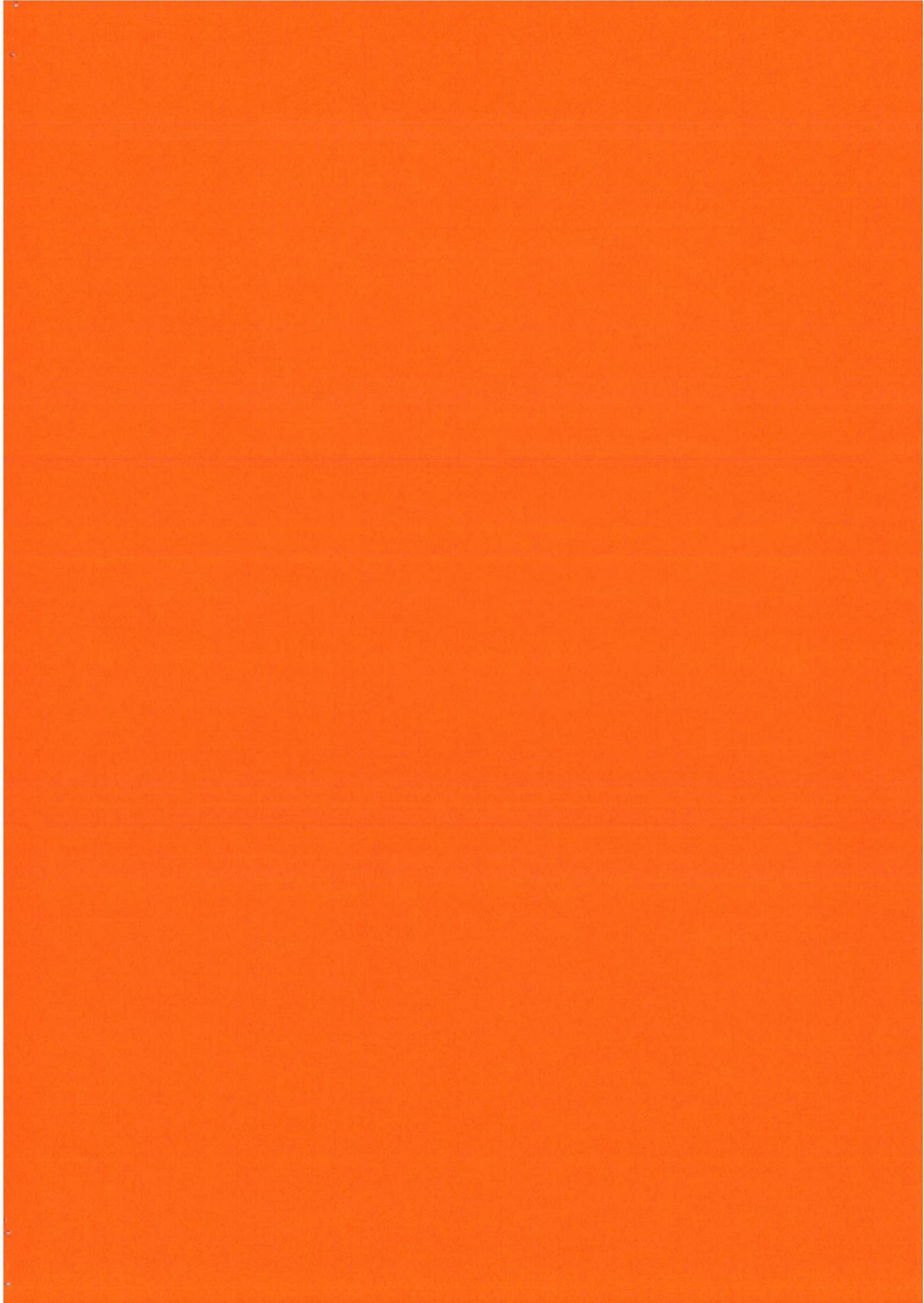
### Weitere Läufer des ULC Horn

14 <b>Vincze Alexander</b> ULC Horn 8M45 2) 23:43,3	73 <b>Sprung Stephan</b> (M35 5) 28:57,3
18 <b>Schlapschy Julius</b> ULC Horn (M35 2) 24:12,5	74 <b>Peschel Ulrike</b> (W40 2) 29:03,9
22 <b>Eidher Franz</b> ULC Horn (M50 3) 24:26,3	102 <b>Silberbauer Monika</b> (W50 3) 32:07,9
58 <b>Preiß Ines</b> ULC Horn (WJN 1) 27:36,5	104 <b>Hirschböck Friedrich</b> (M65 2) 32:49,2
62 <b>Böhm Johann</b> (M45 11) 28:11,5	

## 7. Tri-Mania in Drosendorf (Christian Kraus)

Viele zufriedene Gesichter bei der 7. Auflage des „organisierten Triathlontrainings“ am 3. August ist die Kurzbilanz zur Tri-Mania in Orange-schwarz. Für 45 StarterInnen davon 8 vom ULC Horn galt es die 25.860m in den 3 Disziplinen zu bewältigen. 19 gezählte Rookies(= noch keine offizielle Triathlonteilnahme) zeigen, dass die Hobbysportler auf die Tri Mania Idee regelrecht abfahren. Doch auch die vermeintlich Härtesten – die Eisernen – erschienen zu 10. Immerhin stellten sich auch 4 Damen (mit dabei Andrea Schiffer u. Verena Altermann), der Aufgabe, die Distanz alleine zu bewältigen. Das Schwimmen wie immer saukalt in der Thaya, Radfahren diesmal zwangsläufig auf einer neuen, schwereren Strecke bei starkem Wind, beim Laufen dann sauheiß.







500 m Schwimmen / 20,36 km Radfahren / 5000 m Laufen

Platz	Name	Gesamt	Schwimmen		Rad		Laufen	
1	Andi Perstinger	<b>1:05:18</b>	10:02	12	35:19	3	18:17	1
2	Gerald Foltas	<b>1:05:21</b>	9:37	11	35:17	2	18:44	2
5	Michi Schiffer	<b>1:12:05</b>	12:55	34	37:12	5	20:34	4
18	Franz Heily	<b>1:18:38</b>	11:47	25	40:54	20	24:03	20
19	Edgar "Eddd" Tiller	<b>1:18:40</b>	10:15	14	41:55	25	23:59	19
21	Andrea Schiffer	<b>1:18:51</b>	12:40	32	41:31	21	22:55	10
29	Alexander Heili	<b>1:23:53</b>	14:38	40	43:23	32	23:31	17
37	Christian Kraus	<b>1:28:22</b>	17:29	44	41:41	23	27:05	38
40	Verena Altermann	<b>1:30:42</b>	12:15	29	49:01	43	25:46	29

**mail—Adressen:**

[alois.amsuess@aon.at](mailto:alois.amsuess@aon.at)  
[alexander.heili@utanet.at](mailto:alexander.heili@utanet.at)  
[andreasstieglechner@aon.at](mailto:andreasstieglechner@aon.at)  
[christian.pfeiffer2@chello.at](mailto:christian.pfeiffer2@chello.at)  
[christian.trollmann@railcargo.at](mailto:christian.trollmann@railcargo.at)  
[dagmar.groll@kstp.at](mailto:dagmar.groll@kstp.at)  
[eidherf@gmx.at](mailto:eidherf@gmx.at)  
[erichpoyntner@gmx.at](mailto:erichpoyntner@gmx.at)  
[franz.heily@aon.at](mailto:franz.heily@aon.at)  
[gerhard.stitz@oebb.at](mailto:gerhard.stitz@oebb.at)  
[gitti.kats@gmx.at](mailto:gitti.kats@gmx.at)  
[gerhard.auenheimer@aon.at](mailto:gerhard.auenheimer@aon.at)

[hilde.bauer@noel.gv.at](mailto:hilde.bauer@noel.gv.at)  
[hirschi.f@gmx.at](mailto:hirschi.f@gmx.at)  
[j.schlapschy@aon.at](mailto:j.schlapschy@aon.at)  
[Altermann\\_öldy75@a1.net](mailto:Altermann_öldy75@a1.net)  
[raphaelastern@aon.at](mailto:raphaelastern@aon.at)  
[s.sprung@aon.at](mailto:s.sprung@aon.at)  
[scheidlG@horn.sparkasse.at](mailto:scheidlG@horn.sparkasse.at)  
[silberbauerfr@aon.at](mailto:silberbauerfr@aon.at)  
[stefan.reinthalergmail.com](mailto:stefan.reinthalergmail.com)  
[uli.peschel@a1.net](mailto:uli.peschel@a1.net)  
[wolfgang.lachmayr@aon.at](mailto:wolfgang.lachmayr@aon.at)  
[w.ziegler@utanet.at](mailto:w.ziegler@utanet.at)

[wolfgang.preiss@generali.at](mailto:wolfgang.preiss@generali.at)  
[siegbert.glaser@gmx.at](mailto:siegbert.glaser@gmx.at)  
[anton.wagner@gmx.at](mailto:anton.wagner@gmx.at)  
[rosi.helwig@gmx.at](mailto:rosi.helwig@gmx.at)  
[a.schiffer@utanet.at](mailto:a.schiffer@utanet.at)  
[christianwagerer@krone.at](mailto:christianwagerer@krone.at)  
[franz.pfriemer@noegkk.sozvers.at](mailto:franz.pfriemer@noegkk.sozvers.at)  
[keith.wilson@gmx.at](mailto:keith.wilson@gmx.at)  
[jenny.wilson@gmx.at](mailto:jenny.wilson@gmx.at)  
[hotel@blie.at](mailto:hotel@blie.at)  
[raphaelastern@aon.at](mailto:raphaelastern@aon.at)